

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1904)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Monument von Philibert Berthelier  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-624803>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auf einem Sessel oder Felsblock — ob als Büste mit allegorischen Figuren oder als Brunnen oder sonstwie. Der Preis des fertigen Denkmals darf Fr. 85,000 keinenfalls überschreiten. Das Denkmal wird vor der neuen Universität aufgestellt und muss sich der Fassade derselben anpassen. Die Grösse darf 6—8 Meter nicht überschreiten. Das Figürliche ist in Bronze auszuführen. Die Entwürfe sind als Gipsmodelle einzureichen. Jeder der eingeladenen Künstler erhält für seine Auslagen Fr. 300—400 mit Ausnahme des Künstlers, der den Auftrag bekommt. In die mit fünf Mitgliedern zu bestellende Jury werden gewählt: ein Vertreter des Regierungsrates, ein Vertreter des Initiativkomitees, ein schweizerischer Künstler und zwei deutsche Künstler. Der Jury werden Fr. 8000 zur Verfügung gestellt.

#### MONUMENT VON PHILIBERT BERTHELIER

Die Jury für das Monument von Philibert Berthelier hat sich Samstag den 9. Januar im Wachtsaale des Wahlgebäudes versammelt, um die ihr vorgelegten Entwürfe der Prüfung zu unterziehen.

Die Jury bestand aus:  
den Herren Adv. Lachenal in Genf,  
D. Baud-Bovy » »  
L. Dunki » »  
Edm. Fatio » »

G. Jeanneret in Neuenburg  
P. Bouvier » »  
R. Lugeon in Lausanne.

Herr G. Jeanneret, welcher verhindert war, hatte sich entschuldigen lassen und der stellvertretende Richter, Herr Alf. Rehfous, welcher seinerseits durch einen Todesfall verhindert war, konnte nicht fungieren. Herr Adv. Lachenal wurde zum Präsidenten der Jury und Herr Baud-Bovy zum berichterstattenden Sekretär ernannt.

Es waren dreizehn von Schweizer Künstlern und fremden in der Schweiz wohnhaften Künstlern herrührende Entwürfe ausgestellt.

Die Jury hat einstimmig drei Entwürfen den Preis zuerkannt. Die geschlossenen Umschläge wurden alsdann geöffnet. Die Entwürfe wurden folgender Ordnung entsprechend geschätzt:

1. Motto: « Gariel », geliefert von Herrn Ampelio Regazzoni, Bildhauer in Freiburg.

2. Motto: « La liberté ou la mort », geliefert von Herrn James Vibert in Paris, gegenwärtig in Genf.

3. Motto: « Cum Modestia », geliefert von Herrn Pierre Geoffroy in Paris, Architekt Herr Antoine Leclerc in Genf.

Ueberdies wurde dem Schöpfer des das Motto: « Gloria Victis » tragenden Werkes eine ehrenvolle Anerkennung zugesprochen.

Die öffentliche Ausstellung der Entwürfe wird vom 12. bis zum 27. 1. Mts. stattfinden.

